Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Cauacaunibuca - 04.01.2009 17:34

In der aktuellen Ausgabe des SPIEGELS befindet sich ein kurzer Artikel Ã¼ber Rugby.
Dabei geht es vornehmlich darum, dass eines der brutalsten Fouls beim Rugby ist, dem Gegner mit dem Finger im Auge zu bohren und dass englisch Teams sich Ã¼ber die Zunahme dessen bei franzÃ¶sischen Manschaften empÃ¶ren.
Den Artikel verziert ein schÃ¶nes Bild von der WM 1999. Dort bohrt der Argenitiner Roberto Grau dem Waliser Jenkins im Auge:laugh: http://www.totalrugby.de/images/fbfiles/images/auge_rugby.jpg

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Schwade - 11.01.2009 00:08

jaja das gute alte image...

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Rasta - 11.01.2009 16:26

Kommt es mir nur so vor oder versucht der Spiegel Rugby in das falsche Bild zu rÃ¼cken???
Soweit wie ich weiÃŸ ist sowas 2008 nicht vorkommen, oder???

GruÃŸ Rasta

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Cauacaunibuca - 11.01.2009 16:38

Also der SPIEGEL hat als jÃ¼ngstes Beispiel einen rumÃ¤nischen Spieler, der in Frankreich spielt (den Namen habe ich leider vergessen), genannt, der im Oktober im Heineken Cup glaub ich einem anderen Spieler ins Auge gestochen haben soll.
Soweit ich mich erinnern kann, hat doch auch beim letzten SIX NATIONS ein Bergamasco einem anderem versucht im Auge zu bohren...

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von kielikili - 12.01.2009 08:40

Marius Tincu war's. Er hat eine lange Strafe (bis MÃ¤rz) bekommen, spielte dennoch vor eine Woche in Frankreich.
Sowas kann ja offensichtlich auch in etablierten Rugbynationen vorkommen.

Link: http://www.irb.com/newsmedia/mediazone/pressrelease/newsid=2028323.html

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von DerM - 12.01.2009 08:58

vielleicht sehen wir tincu ja auch mit der rumÃ¤nischen nationalmannschaft in heidelberg.

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Garry - 13.01.2009 15:48

Wenn ich nicht vollkommen falsch informiert bin, ist Tincu gegen die Deutschen gesperrt, da er eigentlich eine Sperre erhalten hat, Perpignan es aber geschafft hat, dass ein franzÃ¶sisches Sportgericht diese fÃ¼r die franzÃ¶sische Liga - Top14 - fÃ¼r unzulÃ¤ssig erklÃ¤rt hatte. AuÃŸerhalb der franz. Liga sollte die Sperre aber Bestand haben, also auch auf Nationalmannschaftsebene. Im Heineken-Cup z.B. ist Tincu ja auch gesperrt (und das selbst bei Heimspielen auf franzÃ¶sischem Boden). Keine GewÃ¤hr ob ich recht hab, ist ein ziemlich verworrener Fall (weil die TÃ¤tlichkeit weder von Ref noch Linienrichtern gesehen wurde und es dafÃ¼r auch keine Fernsehbeweise oder sonstige Bilder gibt, sondern die Strafe rein auf Grund der Anschuldigungen des Gegners ausgesprochen wurde).
Finds gut, dass die IRB gegen diese Unsitte so drastisch vorgeht. Neil Best etwa sitzt ja auch grad fast ein halbes Jahr Sperre ab - und sein Clubkamerad bei den Saints Dylan Hartley hat 2007 dafÃ¼r die Rekordstrafe der PS erhalten und damit den WC 2007 verpaÃŸt, den er eigentlich fÃ¼r England hÃ¤tte spielen sollen.
Das der Spiegel aber ein etwas gestÃ¶rtes VerhÃ¤ltnis zu Rugby hat, war ja schon beim WC 2007 Ã¼berdeutlich geworden: Toll, ein deutsches Massenmedium berichtet Ã¼ber die Rugby WM - oh, schade, Ã¼ber die WM steht gar nix drin, dafÃ¼r geht der Artikel gleich mit "aufgerissenen HodensÃ¤cken" los! QualitÃ¤tsjournalismus halt...

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von Hase - 13.01.2009 17:29

---

zum letzten absatz: wenn sie es nicht besser wissen ... :)
aber mal ehrlich: nicht immer beklagen, dass der rugbysport in den dt medien falsch dargestellt wird. fÃ¼ttert lieber die redakteure und journalisten mit infos, sprich pressemitteilungen, ladet sie zu spielen ein, fÃ¼hrt hintergrundgesprÃ¤che etc. pp. nur so lÃ¤sst sich das bild entscheidend Ã¤ndern. von alleine kommt da nur wenig, da rugby in der dt sportlandschaft nur eine marginale rolle spielt. nicht auf die presse warten, sondern ihr entgegen gehen!

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von rugby4ever - 13.01.2009 19:42

Hm, vielleicht ist ja auch mal ein bisschen Selbstkritik angebracht!? Sind es wirklich nur die bÃ¶sen Medien die unseren Sport so schlecht darstellen? Oder ist dieses Image "hart aber fair" das wir selbst von unserem Sport haben denn wirklich immer richtig? Ich meine "hart" ist schon richtig, aber "fair"? Im Auge des Gegners poolen ist Ã¼berhaupt nicht fair, auch nicht jemanden der auf dem Boden liegt ins Gesicht oder sonstwohin zu schlagen.

Um den Vergleich mit FuÃŸball zu ziehen das immer so runter gemacht wird... Ich habe noch nie gehÃ¶rt habe, dass eine TÃ¤tlichkeit wie "im Auge des Gegners poolen" beim Fussball schon mal vorgekommen ist. Auch von FaustschlÃ¤gen ins Gesicht die zur Ohnmacht des Gegenspielers fÃ¼hren hÃ¶rt man da recht wenig. Im Rugby hingegen hat das schon eine gewisse "NormalitÃ¤t". Vielleicht sollte man da mal ansetzen?!

Wie wÃ¤re es denn, wenn ein Spieler der schwerste Verletzungen des Gegenspielers bewusst in kauf nimmt mal auf Lebenszeit gesperrt wÃ¼rde? Ich jedenfalls wÃ¤re froh, wenn solche Spieler dauerhaft aus dem Spielbetrieb ausgeschlossen wÃ¼rden, im Sinne meiner Gesundheit, der meiner Mitspieler und schlieÃŸlich fÃ¼r ein besseres Image des Rugby-Sports...

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von Cauacaunibuca - 13.01.2009 19:55

Etwas positives hat der SPIEGEL-Bericht auch.
Rugby wird Ã¼berhaupt erwÃ¤hnt, wenn auch leider negativ. Dennoch kÃ¶nnte dieser Artikel bei dem einen oder anderem das Intresse gesteigert haben, was es mit dieser Sportart Ã¼berhaupt aufsich hat und er gibt bei google oder youtube einfach mal rugby ein und findet gefallen an einigen Videos, sodass er sich vornimmt auch mal ein Rugbyspiel live im Fernsehen (wenn DSF mal was zeigt) zu verfolgen.
Eher negative MedienprÃ¤sens kann vielleicht sogar hilfreicher sein, als garkeine.:dry:

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von Rocketeer - 14.01.2009 11:40

---

rugby4ever schrieb:
...Ich habe noch nie gehÃ¶rt habe, dass eine TÃ¤tlichkeit wie "im Auge des Gegners poolen" beim Fussball schon mal vorgekommen ist. Auch von FaustschlÃ¤gen ins Gesicht die zur Ohnmacht des Gegenspielers fÃ¼hren hÃ¶rt man da recht wenig.
@rugby4ever:
nichts fuer ungut, aber bei dem Kommentar konnte ich mir das lachen dann doch nicht verkneifen ;)

Hier fuer Dich mal ein kleiner Einstieg zum Thema Gewalt im Fussball. Wenn Du ein wenig suchst kannst Du Dich vor Beispielen - bis in die allerhoechste Spielklasse (WM Finale: Zidane!?) - nicht mehr retten:

http://www.youtube.com/watch?v=TThOST09haY

Gruesse

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Hase - 14.01.2009 12:44

---

wer mit dem finger auf andere zeigt, zeigt mit vier fingern auf sich selbst. unterschied fuÃŸball/rugby. beim rugby wird gewalt auf dem platz toleriert, "weil es dazu gehÃ¶rt", "der spieler im abseits lag", "wir harte jungs sind", "man sich so respekt verschafft" etc. pp. frage mich, ob tritte zum kopf bei einer 70+-fÃ¼hrung nÃ¶tig sind (und ob sie Ã¼berhaupt nÃ¶tig sind)... also: erstmal das eigene haus sauber halten ... gilt auch fÃ¼r die berichterstattung. nur so viel: man kann sie auch beeinflussen ...

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Garry - 14.01.2009 17:08

"wer mit dem finger auf andere zeigt, zeigt mit vier fingern auf sich selbst."
Genaugenommen eigentlich nur mit drei... :P

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von blackpudding - 14.01.2009 21:22

Das mit den Fingern ins Auge ist jetzt wohl total angesagt.:ohmy:
http://666kb.com/i/b5jtptmr0qtqim0kf.png
Quelle: bild online
Hoffenheim : HSV

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Cauacaunibuca - 14.01.2009 21:45

---

der nimmt ja gleich beide Finger^^
Dass er ihm in die Augen drÃ¼ckt, wird nur kurz direkt unterm dem Bild erwÃ¤hnt. Im Artikel ansich ist immer nur von SchlÃ¤gen die Rede dabei finde ich so eine Attacke auf die Augen viel schlimmer:ohmy:

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von blackpudding - 04.02.2009 16:52

Aus der aktuellen Ausgabe 06/2009
http://666kb.com/i/b64xbebildx0zhwiq.png

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Feldstecher - 04.02.2009 18:07

SchÃ¶n, dass der Spiegel immer so positiv Ã¼ber Rugby berichtet...

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von king carlos - 04.02.2009 18:21

Das wollte ich gerade selber posten. Habs am Montag bei einem Kommilitonen gelesen...unglaublich.

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von WRS - 04.02.2009 19:31

Da kommt wohl immer noch das alte Klischee vom "Feindsport" hoch. Traurig, traurig, traurig.... schÃ¤m Dich Spiegel
:angry:

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von HefeSchmitt - 05.02.2009 00:16

Naja, die Nachricht ist es durchaus wert, gedruckt zu werden. Nur doof, daÃŸ die positiven News weggelassen werden :(

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von ree - 05.02.2009 07:02

Wenn jemand etwas "journalistisches Talent" hÃ¤tte, kÃ¶nnte man ja mal einen Leserbrief schreiben und auf die Ã¼berwiegend positiven Aspekte dieses Sports hinweisen (vgl. Artikel v. Mulu bzgl. Computerspiele usw). Wer, auÃŸer denn schwer beschÃ¤ftigten Siteadministratoren, kann so was?

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von blackpudding - 05.02.2009 07:59

Der Artikel ist nicht auf Rugby gemÃ¼nzt und bewertet den Sport in keiner Weise.
WÃ¤re ein Top Eishockeyspieler so an die Ã–ffentlichkeit gegangen wie Stevens, hÃ¤tte uns die Meldung nicht so interessiert.
Also, M.Stevens hat schlechtes fÃ¼r den Sport getan und nicht der Spiegel.

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Hase - 05.02.2009 11:44

---

es geht um eine allgemeine erscheinung im sport. auslÃ¶ser ist lediglich ein rugbyspieler. reagiert doch nicht immer so mimosenhaft. feindsport - *kopfschÃ¼ttel* seht es positiv: rugby ist auch im kampf gegen doping und suchtkrankheiten vorreiter.

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von king carlos - 05.02.2009 12:26

Das dieser Artikel eher allgemeingÃ¼ltig ist, da er das Thema Doping bzw. Drogenkonsum von Sportlern behandelt, stimmt natÃ¼rlich. Doch schade ist es nun einmal, da der Spiegel dreimal Ã¼ber Rugby geschrieben hat und es jeweils eher negativ konnotierte Artikel waren. Ich denke jedoch auch, dass es ein Zufall ist. Schreibt bloÃŸ keine kleinkarrierten Leserbrief, wie 2007 vor der WM.

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von blackpudding - 30.06.2009 14:06

Aus Spiegel 27/2009

http://666kb.com/i/ba8s8wyrhwmqxq1ht.png

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Feldstecher - 30.06.2009 14:48

---

selstsam der spiegel berichtet nur Ã¼ber schlÃ¤gereien beim rugby

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von secrow - 30.06.2009 14:48

---

na klasse schon wieder super werbung fÃ¼r Rugby kÃ¶nnte der Spiegel nicht auch mal der anderen Seite von Rugby widmen. Schade das es immer sone Idioten gibt die den Sport nutzen um sich abzureagieren und nicht um mit ihm spaÃŸ zu haben.

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von mongo - 30.06.2009 15:12

@secrow: Mit Werbung hat das nix zu tun, wie dein Vorschreiber schon schreibt, merkwÃ¼rdig das die nur negative Berichte bringen, da scheint auch mir System dahinter zu sein.
Aber warum und wieso?

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von secrow - 30.06.2009 15:21

---

das nÃ¤chste mal schreib ich ironie dahinter;)

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von HefeSchmitt - 30.06.2009 15:21

Das ist doch klar, weil genau das die Leute interessiert...

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Cauacaunibuca - 30.06.2009 17:13

HefeSchmitt hat Recht.
Der Spiegel ist kein Sport-Magazin deswegen wird da wohl leider nie was darÃ¼ber stehen, wer z.B das letzte 6 Nations Turnier gewonnen hat.
Aber solche Stories lesen Leute (auÃŸer wir Rugbyspieler:P)
gerne und das interessiert sie.
Nicht umsonst wird der Spiegel auch als Bildzeitung fÃ¼r Intellektuelle bezeichnet:lol:

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von mongo - 30.06.2009 17:31

Der letzte Satz war jetzt gut:)

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von king carlos - 30.06.2009 17:52

Cauacaunibuca schrieb:
Nicht umsonst wird der Spiegel auch als Bildzeitung fÃ¼r Intellektuelle bezeichnet:lol:

Ich dachte immer das wÃ¤re der Focus.:laugh: :P ;)

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Cauacaunibuca - 27.09.2009 12:58

Wir habenÂ´s mal wieder geschafft^^
In der neusten Spiegelausgabe befindet sich ein einseitiger Bericht Ã¼ber den "bloodgate-Skandal"
um Tom Williams&Co.
Angeblich ist es auch beim Rugby inzwischen gang und gÃ¤be, sich vor dem Spiel schonmal einen Schnitt hinters Ohr zu machen und im entscheidenen Moment die Wunde zu Ã¶ffnen um wegen Blutung kurzzeitig fÃ¼r einen anderen Spieler ausgewechselt zu werden.

Immerhin wird noch erwÃ¤hnt, dass Rugby mÃ¶glicherweise bald olympisch wird.

Vielleicht weckt das wenigstens das Intresse einiger Sportbegeisterter und sie fangen an, sich mal genauer im Internet Ã¼ber Rugby zu informieren - vielleicht ja hier bei totalrugby

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Mandrason - 27.09.2009 13:29

der Bericht arbeitet auch zum Teil mit merkwÃ¼rdigen Informationen.. wie kann man Ã¼ber einen Vorfall der sich im April ereignet sagen, dass "gerade jetzt das Mutterland des Rugby von einem Skandal erschÃ¼ttert wird?"...

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von blackpudding - 27.09.2009 17:49

---

http://666kb.com/i/bcr64xs786xv69dd4.jpg
Quelle: Der Spiegel 28-09-09

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Hase - 28.09.2009 15:52

Mandrason schrieb:
der Bericht arbeitet auch zum Teil mit merkwÃ¼rdigen Informationen.. wie kann man Ã¼ber einen Vorfall der sich im April ereignet sagen, dass "gerade jetzt das Mutterland des Rugby von einem Skandal erschÃ¼ttert wird?"...

wer lesen kann, ist klar im vorteil: "Der Fall erschÃ¼ttert seitdem das Mutteland des Rugby." soweit so richtig also ...

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Mandrason - 28.09.2009 17:51

Hase schrieb:
Mandrason schrieb:
der Bericht arbeitet auch zum Teil mit merkwÃ¼rdigen Informationen.. wie kann man Ã¼ber einen Vorfall der sich im April ereignet sagen, dass "gerade jetzt das Mutterland des Rugby von einem Skandal erschÃ¼ttert wird?"...

wer lesen kann, ist klar im vorteil: "Der Fall erschÃ¼ttert seitdem das Mutteland des Rugby." soweit so richtig also ...

tut mir leid wenn ich nicht genau zitiert habe, da ich den Text nicht vor mir hatte, aber wenn du umbedingt zum KlugscheiÃŸer mutieren musst, korrigiere ich dich gerne:

"Ausgerechnet jetzt wird der Sport im Mutterland England von einem Betrugsskandal erschÃ¼ttert"

noch Fragen?...

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von cekay - 29.09.2009 01:03

Fakt ist, hier wird mal wieder auf Kosten von Rugby negative Presse betrieben. Die ist halt populÃ¤rer, als positive Meldungen, die dem unbewanderten Leser aus Deutschlands nichts sagen. Rugby taucht ja nicht einmal im Sportteile renommierter Tageszeitungen auf, obwohl man da selbst Ergebnisse von so kuriosen Sportdisziplinen, wie Dressurreiten findet oder sich die Ergebnisse der Kreisliga Z4 anschauen kann, in der der FC Hinterhof (4. Mannschaft) gegen den Rentnerverein aus Kleinhausen spielt.

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Hase - 08.10.2009 12:22

Mandrason schrieb:
Hase schrieb:
Mandrason schrieb:
der Bericht arbeitet auch zum Teil mit merkwÃ¼rdigen Informationen.. wie kann man Ã¼ber einen Vorfall der sich im April

ereignet sagen, dass "gerade jetzt das Mutterland des Rugby von einem Skandal erschÃ¼ttert wird?"...

wer lesen kann, ist klar im vorteil: "Der Fall erschÃ¼ttert seitdem das Mutteland des Rugby." soweit so richtig also ...

tut mir leid wenn ich nicht genau zitiert habe, da ich den Text nicht vor mir hatte, aber wenn du umbedingt zum KlugscheiÃŸer mutieren musst, korrigiere ich dich gerne:

"Ausgerechnet jetzt wird der Sport im Mutterland England von einem Betrugsskandal erschÃ¼ttert"

noch Fragen?...

klugscheiÃŸermodus an das "ausgerechnet jetzt" bezieht sich auf die laufende olympiabewerbung und ist eine folge von dem "seitdem". soll heiÃŸen: die wellen haben sich "seitdem" nicht geglÃ¤ttet - Ã¤rgerlich, da "jetzt" die olympiabewerbung lÃ¤uft. man sollte nicht nur richtig lesen, sondern auch das gelesene kognitiv in den richtigen zusammenhang bringen, bevor man andere als klugscheiÃŸer tituliert ... *klugscheiÃŸermodus aus*
der text wurde Ã¼brigens ein paar eintrÃ¤ge vorher komplett gepostet (auch vor deinem post) ... muss man sich also nicht auf hÃ¶rensagen verlassen ...

es nervt, wenn immer auf die "bÃ¶se journaille" eingedroschen wird. geht raus macht selber eine ordentliche pr fÃ¼r unseren sport - dann steht dann auch irgendwann ein wohlfeiler bericht im spiegel, kicker, 11Freunde oder im wochenblatt um die ecke etc ...

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von Cauacaunibuca - 01.03.2010 15:37

In der aktuellen Ausgabe des Spiegels findet sich mal wieder ein kleiner Bericht Ã¼ber Rugby.
Diesmal handelt es sich um ein kurzes Interview mit George Simpkins und seine Aufgabe die deutscher 7er Nationalmanschaft zu trainieren.
Dabei kommt Simpkins zu dem Schluss, dass es der deutschen Nationalmanschaft - verglichen mit einer Armee - an Jets mangelt.
Ãœber Panzer und Infanterie verfÃ¼gen wir, nur schnelle Spieler mit einem seit langer Zeit antrainierten Instinkt fehlen.

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von wasserschachtel - 01.03.2010 16:53

Genau. Ein Pipa reicht nicht. Nehmt seine DNA und macht viele kleine Pipas aus ihm!

==========

Aw: Rugby im SPIEGEL
Geschrieben von darthvader - 01.03.2010 23:37

---

aber auch das Klonen von Alex Pipa wird das deutsche Rugby in den nÃ¤chsten 4-5 Jahren nicht voranbringen, da die Klone ja auch mal wachsen mÃ¼ssen. Also, dann in 18-19 Jahren sind wir dann vorne dabei. Juhu. Oder Alex macht es auf dei "normale" Art und Weise mit den kleinen Pipas....

==========